

Heyse, Paul: Aus der Tiefe (1872)

1 Über mir, ein dunkles Meer,
2 Schlägt Vergessenheit zusammen.
3 Still, wie still ist's um mich her,
4 Stumm von Klagen und Verdammen.

5 Nur wie durch des Tauchers Glas
6 Seh ich rings der Tiefe Schrecken,
7 Sehe machtlos Groll und Haß
8 Hundert Arme nach mir strecken.

9 Laßt mich eine Weile kühl
10 Einsam in mich selbst versinken,
11 Fern dem sonnigen Gewühl
12 Neuen Mut und Hoffnung trinken;

13 Bis sich meine Wimper hebt
14 Neugestärkt zum Sonnenscheine.
15 Wem die Erde je gebebt,
16 Wissen wird er, wie ich's meine!

(Textopus: Aus der Tiefe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63667>)